

GEWERBE



ESCHOLZMATT
MARBACH
ENTLEBUCH LUZERN

GEWERBE-POST Escholzmatt-Marbach

21. Ausgabe | April 2024 | Auflage 5400 Exemplare

VERSAMMLUNG

An der mit einem feinen Essen eröffneten Vereinsversammlung am 22. März auf der Marbachegg wurde der bisherige Vorstand bestätigt. Nach dem offiziellen Teil kamen die Mitglieder in den Genuss eines interessanten Vortrages über Cybersicherheit. **Seite 5**

ERNEUERUNG

Mit einer Erneuerung bei Coiffure Bieri in Wiggen hat der Salon an Attraktivität und Ambiente gewonnen. Die frische Farbe überzeugt. Das Team und die Inhaberin Heidi Bieri-Röösli bilden sich laufend weiter um immer am Puls der Zeit zu bleiben. **Seite 7**

20 JAHRE

Das 20-Jahr-Jubiläum von «Aeschlimann Gartenbau» wird am Samstag und Sonntag vom 25. und 26. Mai 2024 gefeiert. Das Gartenbauteam wird an diesen Tagen zahlreiche Ideen, Tipps und Tricks rund um den Garten präsentieren. Feiern Sie mit! **Seite 9**



Dorfmetzg

Escholzmatt-Marbach GmbH

eigene Schlachtung · regionale Produkte · Party-Service

www.dorfmetzg-em.ch

Filiale Escholzmatt

Patrik Zihlmann

Hauptstrasse 91, 041 486 28 18
escholzmatt@dorfmetzg-em.ch

Filiale Marbach

Kurt Bucher

Dorfstrasse 32, 034 493 33 02
marbach@dorfmetzg-em.ch

JÖRG VOGEL

ESCHOLZMATT

041 486 02 12

Lebensmittel

Frischprodukte

Weine und Spirituosen

DENNER
PARTNER



Sagenhafte Erlebniskäserei in Marbach

mit Käsewerkstatt, Verkaufsladen und Bistro





Pius Kaufmann
Gemeindeammann Escholzmatt-Marbach
Nationalrat

Das Gewerbe – ein wichtiges Standbein der Gemeinde

Escholzmatt-Marbach, die zweitgrösste Gemeinde im Kanton Luzern, hat gegen 200 Landwirtschaftsbetriebe und hat in diesem Bereich grosse Bedeutung und Beachtung. Nur unwesentlich kleiner ist die Zahl der Gewerbebetriebe. Diese setzen sich aus Einzelunternehmen bis hin zum Betrieb mit rund 30 Mitarbeitenden, sowie den zwei Grossbetrieben, der Elektrisola Feindraht AG und der B. Braun Medical AG (gemeinsam rund 460 Mitarbeitende), zusammen. Die Bedeutung des Gewerbes und insbesondere der beiden Fabriken ist sehr hoch. Die Gewerbebetriebe und Unternehmen stellen ein wichtiges Standbein in unserer Gemeinde dar.

Neben den vielen Arbeitsplätzen und der grossen Wertschöpfung vor Ort, sind auch die Ausbildungsplätze von wesentlicher Bedeutung, gerade in der Zeit, da das Wort «Fachkräftemangel» in aller Munde ist. Bereits schon spricht man auf nationaler Ebene vom Übergang des Fachkräftemangels in einen Arbeitskräftemangel.

Noch ist dies in den ländlichen Gegenden weniger akut als in den Ballungszentren. Jedoch tun wir gut daran, gute Ausbildungsplätze zu bieten und dieses Ausbildungsangebot dann auch mit genügend interessierten Jugendlichen zu besetzen. Mit dem regelmässig stattfindenden Lehrstellenparcours unserer Schule, zusammen mit den Gewerbebetrieben, wird hier sehr gute Vorbereitungsarbeit geleistet. Hoffen wir, dass diese fruchtet.

Ich bedanke mich bei den engagierten Gewerbebetrieben für das Anbieten von Ausbildungsplätzen, möchte die Angestellten motivieren, Weiterbildungen wahrzunehmen und so zur Stärkung des Gewerbes beizutragen. Allen wünsche ich weiterhin viel Erfolg!

IMPRESSUM

21. Ausgabe – April 2024

Auflage: 5400 Exemplare

Erscheinung: zweimal jährlich

Herausgeber: Verein Gewerbe Escholzmatt-Marbach

Adresse: Gewerbe Escholzmatt-Marbach, Postfach 60, 6182 Escholzmatt

Koordination/Produktionsleitung/Inserateverwaltung: Fritz Lötscher

Design/Layout: Priska Zürcher-Emmenegger

Titelbild: Fritz Lötscher (Sicht auf Escholzmatt vom Rämis)

Redaktion: Annalies Studer [as.], Franz Portmann [fp.], Fritz Lötscher [fl.]

Druck: Entlebucher Medienhaus AG

Spedition: Die Schweizerische Post

Verteilgebiet: Alle Haushaltungen in Escholzmatt, Wiggen, Marbach, Schangnau, Schüpfheim, Flühli, Sörenberg

www.gewerbe-em.ch

INHALT

Vorwort

Pius Kaufmann, Nationalrat – Impressum 3

Vereinsversammlung auf der Marbachegg

Verein Gewerbe Escholzmatt-Marbach 5

Coiffure Bieri

Umbau in Wiggen 7

Aeschlimann Gartenbau

20-jähriges Bestehen 9

Egghus Wiggen

Imbiss & Shop 11

Bucher 2 Rad

10 Jahre 11

Riedgass Garage Escholzmatt

Geschäftsübernahme 13

Chäs-Tschäderi Escholzmatt

Geschäftseröffnung 13

In Escholzmatt-Marbach an der Arbeit

Michael und Regula Jaun 14/15

Sunnematte Escholzmatt

Gelebte Inklusion im Dorf 17

Tag der Schulen

Lernende zeigen Aspekte ihrer Schule 18/19

Entlebucher Amts- und Wyberschiesset

In Escholzmatt 21

Dorfmatte Marbach

Ein Natural Bike Trail 23

Die alte Postkutsche

Ein Stück Kulturgut zurück 25

Die Escholzmatter Gardisten

Lukas Wicki und Dominik Zemp 27

Pfarrei Marbach

500 Jahre 28/29

Gewerbe-Gutscheine

Immer Aktuell 30

Erlebnis Marbachegg

Sonnenterrasse und Sport 31

Aktuelle touristische Angebote

Das Entlebuch entdecken 32/33

Rätsel mit Wettbewerb

Gewinner November 2023 35

www.zihlmandach.ch

A. Zihlmann Dach- und Fassadenbau AG
Geissenmoos 2 6196 Marbach

- Steildach
- Flachdach
- Spenglerei
- Fassadenbau
- Gerüstbau
- Photovoltaik

Ihr Partner für die Gebäudehülle

ARCHITEKTUR AG
dipl. Architekten ETH SIA

PLANUNG - BAULEITUNG - GENERALBAU



6182 Escholzmatt



3550 Langnau i.E



6162 Entlebuch



www.architektur-portmann.ch



RAIFFEISEN

Schweiz.



INS HERZ GEMEISELT.

Entdecken Sie das Wallis zu Vorzugskonditionen.

Als Raiffeisen-Mitglied mit MemberPlus-Status profitieren Sie bei Ihrer Reise ins Wallis von Vorzugskonditionen bei Hotels, Erlebnissen, Museen und dem ÖV.

raiffeisen.ch/wallis

MEMBER PLUS





Von links: Der abtretende Rechnungsrevisor Herbert Lustenberger und der wieder gewählte Vorstand Fritz Lötscher, Petra Henz-Kaufmann, Heinz Gerber, Beatrice Zihlmann-Wigger und Patrik Zihlmann.

VEREINSVERSAMMLUNG AUF DER MARBACHEGG

Das Gewerbe Escholzmatt-Marbach lud am Freitag, 22. März 2024, zur Vereinsversammlung ins Berggasthaus Marbachegg ein. Nach der ordentlichen Versammlung kamen die Mitglieder in den Genuss eines interessanten Vortrags über Cybersicherheit.

Annalies Studer

Nach der gemütlichen Gondelfahrt und einem feinen Nachtessen aus der Küche des Restaurants Marbachegg durfte der Präsident Heinz Gerber eine stattliche Anzahl Mitglieder zur GV begrüßen. Sein besonderer Gruss galt Gemeindepräsident Beat Duss sowie den Cyber-Experten aus Zürich, die für den Fachvortrag angereist waren.

Der Gemeindepräsident bedankte sich für die Einladung und kündete an, dass sich der gesamte Gemeinderat einen Austausch mit dem Gewerbe wünsche, welcher anlässlich eines Gewerbe-Aperos am 22. Oktober stattfinden soll.

Austritte wegen Geschäftsaufgabe

In kurzen Zügen blickte der Präsident auf das vergangene Jahr zurück. Der Vorstand traf sich zu vier Sitzungen, diverse Anlässe vom kantonalen Gewerbeverband wurden besucht und die zwei

Ausgaben der Gewerbe-Post fanden wiederum sehr guten Anklang, erklärte Heinz Gerber. Die von Kassiererin Beatrice Zihlmann vorgestellte Rechnung schloss mit einem kleinen Gewinn ab. Der Präsident musste von fünf Austritten Kenntnis geben, die meist wegen Geschäftsaufgabe erfolgten. Er berichtete auch über zwei Geschäftsübernahmen, so führt Marco Baumgartner neu das Geschäft «Gisler Wein» und Drogovita übernahm die Drogerie Giger.

Vorstand wiedergewählt

Der gesamte Vorstand stellte sich zur Wiederwahl. Präsident Heinz Gerber, Kassiererin Beatrice Zihlmann-Wigger, Aktuarin Petra Henz-Kaufmann, Detaillistenvertreter Patrik Zihlmann und Medienverantwortlicher Fritz Lötscher wurden einstimmig und mit Applaus bestätigt. Von Rechnungsrevisor Herbert Lustenberger, der dieses Amt viele Jahre gewissenhaft ausgeführt hatte, lag die Demission vor. Als neue Rechnungsrevisorin konnte Regula Jaun-Felder gewonnen werden, die zusammen mit dem bisherigen Thomas Portmann gewählt wurde. Der Präsident verabschiedete Herbert Lustenberger mit einem grossen Dank und einem Geschenk. Vorstandsmitglied Patrik Zihlmann durfte einigen Gewerbetreibenden zu Geschäftsjubiläen gratulieren und denen, die anwesend waren, ein kleines Geschenk überreichen. Es sind dies: 10 Jahre: Bucher 2-Rad; 20 Jahre: Äschlimann Gartenbau GmbH; Ruth Lötscher, medizinische Massage; «Die-Heilpraxis» Buchle; 25 Jahre: Blumengeschäft «Am Gartehag»; 100 Jahre: Gerber Holz AG Marbach.

Interessantes Referat über Cybersicherheit

Die Raiffeisenbank spendete nicht nur eine Kaffeekunde, sie organisierte und sponserte auch den Vortrag über Cybersicherheit. Der Vorsitzende der Bankleitung, Christoph Hurni, begrüßte dazu Andrea Mathis vom Raiffeisen Unternehmerzentrum (RUZ) sowie die beiden Cyber-Experten Florian Muff und Alain Haldi. Hurni betonte, wie wichtig heute die Cybersicherheit für ein Unternehmen sei und leitete über zum interessanten Vortrag. Andrea Mathis stellte sich und ihre Arbeit bei RUZ vor, bei dem sie insbesondere als Unternehmerin KMU's unterstützt. Der Cyber-Experte Florian Muff, assistiert von Alain Haldi, gab auf verständliche Art Einblick in die Cyber-Kriminalität und zeigte Beispiele auf. So ein Ransomware-Angriff auf eine Gemeinde mit Lösegeldforderung und ein Phishing-Angriff auf eine KMU-Schreinerei. Unternehmen wie Privatpersonen seien diesen Angriffen ausgesetzt, wusste der Experte, der auch als ethischer Hacker tätig ist. Er riet den Unternehmen, dringend einen Notfallplan zu erstellen, diesen zu üben und durchzuspielen. Regelmässige Schulung der Angestellten sei notwendig. So sei man besser gewappnet, wenn man gehackt werde. Natürlich machte er auch auf Datensicherung und Passwörter-Bewirtschaftung aufmerksam. Das Thema bewegte und löste anschliessend an den Vortrag eine lebhaftige Diskussion aus. [as.]



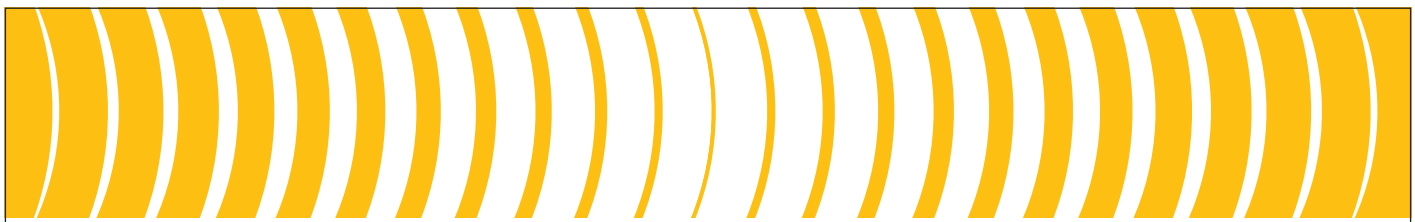
Bankstellenleiter der Raiffeisenbank, Christoph Hurni, lädt zum Vortrag über Cyber-Security ein.



malergeschäft
hektor stadelmann GmbH
Eidg. dipl. Malermeister
041 486 18 80



Malerarbeiten
Tapezieren
Dekorative Techniken
Gigenstrasse 20, 6182 Escholzmatt



HÖRBERATUNG STUDER

Damit Ihr Sozialleben wieder aufblüht!

Hauptstrasse 93
6182 Escholzmatt
Telefon 041 486 00 11
www.hörberatung-studer.ch



B | BRAUN
SHARING EXPERTISE

«Qualität ist nur eine Dimension unseres Nachhaltigkeit-Engagements. Der achtsame Umgang mit Ressourcen, CO₂-Neutralität als Ziel, Investition in die Ausbildung unserer Jugend gehören genauso dazu.»
Julia Schnider, Quality Manager

bbraun.ch/escholzmatt

ZB668_3_24



Blick in die umgebauten Räumlichkeiten.

UMBAU COIFFURE HEIDI BIERI

Die im Sommer 2001 eröffneten Lokalitäten wurden in den Fasnachtsferien umgebaut. Ein tolles Team bietet in neuer Atmosphäre Qualitätsarbeit.

Text und Bilder Fritz Lötscher

Am 1. September 1991 eröffnete Heidi Bieri in Wiggen an der Bahnhofstrasse, in der ehemaligen Handlung von Söpp und Rosa Schöpfer-Thalmann, das Geschäft «Coiffure Heidi». Im Mai 1993 konnte Heidi erstmals eine Angestellte beschäftigen. Mit dem Eintritt bei Heidi Bieri im Jahr 1995 begann für die gelernte Coiffeuse EFZ Veronika Bucher-Doppmann eine langjährige Wirkungsstätte, ist sie doch auch heute noch als kompetente und zuverlässige Mitarbeiterin tätig.

Mit dem Kauf der ehemaligen Käserei Unterwiggen durch Heidi und Hermann Bieri-Rööfli im Jahr 2000, ergaben sich neue Entwicklungsmöglichkeiten für ein

umfassendes Angebot. Anfangs 2001 erfolgte der Umbau mit der Integration der heutigen, grosszügigen Geschäftsräume.

Langjährige Mitarbeiterinnen

Im Jahr 2012 startete Raphaela Lustenberger-Schnider ihre Mitarbeit als Coiffeuse EFZ. Für Heidi Bieri war es während ihrer nun schon langen selbstständigen Tätigkeit wichtig, sich auf ihre Mitarbeitenden verlassen zu können, um einen durchgehend qualitativen Service gegenüber der Kundschaft bieten zu können, wie auch als Entlastung, als die Kinder noch klein waren. Ebenfalls seit 2012 besteht die Möglichkeit, dass die Kundinnen und Kunden die Termine online buchen können, was enorm geschätzt wird. Mit Selin Wigger, ebenfalls gelernte Coiffeuse EFZ, wurde das Team 2022 erweitert. Heidi Bieri schätzt die gute Zusammenarbeit, den schönen Teamgeist untereinander und die grosse Flexibilität. Heidi Bieri ist für die treue Mitarbeit allen sehr dankbar.

Umbau und mit Mut in die Zukunft

Bereits 2018 erfolgte eine Renovation der Räumlichkeiten mit neuen Seitenwänden

in Naturstein. Mit den nun in den Fasnachtsferien dieses Jahres ausgeführten Umbauten wurde eine neue Atmosphäre für das Team, wie insbesondere für die Kundinnen und Kunden geschaffen. Die neuen und warmen Farben wirken angenehm. Die vielen positiven Reaktionen sind sehr erfreulich. Heidi Bieri, mit ihrem ganzen Team, freut sich weiterhin für eine treue Kundschaft da zu sein. Herzlich willkommen bei Coiffure Heidi Bieri!



Das Team «Coiffure Heidi» (von links) mit Veronika Bucher, Raphaela Lustenberger, Heidi Bieri und Selin Wigger.



COIFFURE HEIDI BIERI

Unterwiggen 20, 6192 Wiggen

Telefon 041 486 24 44

www.coiffure-heidibieri.ch

ONLINE AGENDA

DAS NEUE IGORA ZERO AMM



**KEIN AMMONIAK
KEINE KOMPROMISSE
PERMANENTE HAARFARBE**

Wir verwenden vegane Formulierungen, um Dir ein 100% ammoniakfreies und geruchloses Farberlebnis zu bieten.



Carrosserie und Spritzwerk

Hauptstrasse 145, 6182 Escholzmatt
Tel. 041 486 02 44 Fax 041 486 02 45
www.carrosserie-haeflicher.ch
info@carrosserie-haeflicher.ch

Offizieller Partner der
Offizieller Allianz Partner

Direkt zum
Carrossier



KRONE
ESCHOLZMATT

Hauptstrasse 100, 6182 Escholzmatt
Tel. 041 486 11 10, mail@krone-escholzmatt.ch, www.krone-escholzmatt.ch



Unter Erlenmoos 2
6196 Marbach
Telefon 034 493 32 86
info@schreinereizihlmann.ch
www.schreinereizihlmann.ch

Ihr Fachgeschäft für
alle Schreinerarbeiten

Fenster Türen Schränke Küchen allg. Schreinerarbeiten



Bucher

Haustechnik GmbH

Sanitär
Heizung

Ramsern 2
6192 Wigen

Geissenmoos 10
6196 Marbach

041 486 26 72
079 426 15 37

info@haustechnikbucher.ch
www.haustechnikbucher.ch

Linien- und Extrafahrten mit dem PostAuto
Ausflugsfahrten mit einem Reiscar



Autoverkehr Schangnau - Kemmeriboden AG, Post 37b, 6197 Schangnau
Tel. 034 493 36 82 autoverkehr-schangnau@bluewin.ch www.autoverkehr-schangnau.ch

GEFEIERT WIRD BEI AESCHLIMANN GARTENBAU IHR 20-JÄHRIGES BESTEHEN



Aeschlimann
Erlebnis Garten

Seit über zwei Jahrzehnten sind Josefine und Florian Aeschlimann die treibende Kraft hinter ihrem Gartenbaubetrieb. Bereits im Jahr 2007 eröffneten sie ihr Geschäft im malerischen ehemaligen Schulhaus Schärli und haben es seitdem kontinuierlich ausgebaut und erweitert.

Franz Portmann

Mit dem Beginn der neuen Gartensaison feiern sie nun ihr 20-jähriges Firmenjubiläum mit einer Vielzahl von herausragenden Gartenveranstaltungen.

Am Samstag, 18. Mai 2024, findet in Escholzmatt der traditionelle Kräuter- und Wildpflanzenmarkt statt, der mit rund 70 Anbietern ein Fest für Augen, Nase und Gaumen verspricht. Besucher des Standes von Aeschlimanns können dort ein umfangreiches Sortiment an Taglilien aus eigener Produktion sowie kleine Produkte aus dem Kräutergarten wie verschiedene Kräutersalze und Tees entdecken. Zudem werden selbstgebaute Nist- und Vogelhäuschen, Insekten-

hotels und ein Igelhotel angeboten. Der Stand befindet sich direkt am Eingang zum Kräutergarten.

Das Höhepunkt der Feierlichkeiten bildet das Jubiläumsfest «20 Jahre Aeschlimann Gartenbau», das am Samstag, den 25. Mai 2024, von 09.00 bis 20.00 Uhr sowie am Sonntag, den 26. Mai 2024, von 10.00 bis 16.00 Uhr stattfindet. Das Team von Aeschlimann Gartenbau wird an diesen Tagen zahlreiche Ideen, Tipps und Tricks rund um den Garten präsentieren. Besucher sind eingeladen, das Areal des Erlebnisgartens zu erkunden und das Jubiläum mitzufeiern.

Zusätzlich zu diesen Events bietet das Unternehmen im Laufe des Jahres Kurse zu «Werken in der Kräuterküche» sowie «Familien-Kräuternachmittagen im Erlebnisgarten» an.

Ein weiteres Highlight erwartet die Besucher am Samstag, 21. September, von 11.00 bis 16.00 Uhr: Ein Grillseminar mit BBQ-Weltmeister Alex Kunert sowie eine Kräuterkunde mit Josefine Aeschlimann. Hier werden verschiedenste Gerichte mit regionalen Zutaten und frischen Kräutern und Gemüse zubereitet und verkostet.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen / Anmeldungen finden Sie auf der Website www.aeschlimann-gartenbau.ch.

Wir gratulieren Josefine und Florian Aeschlimann herzlich zu ihrem 20-jährigen Jubiläum und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg mit ihrem Betrieb.



Josefine und Florian Aeschlimann führen seit 20 Jahren ihren Gartenbaubetrieb.



Dieser Erlebnisgarten kann bei Aeschlimann Gartenbau im Schärli besucht werden.

Baumgartner Forst AG

6196 Marbach



IHRE SPEZIALFIRMA FÜR

- Vollmechanisierte Holzernte im geeigneten Gelände
- Spezialholzerei
- Mobilseilkran-Einsatz
- Langstreckenseilbahnen

www.baumgartner-forst.ch • info@baumgartner-forst.ch • Telefon 034 493 33 18

Frutteggstrasse 25 | Postfach 218 | 6170 Schüpfheim
Werk | Längmattenbrücke 2 | 6192 Wiggen
Tel. Werk 041 486 10 62 | info@kiesbeton-schnyder.ch
Tel. Büro 041 485 02 08 | CHE-109.485.609 MWST

SCHNYDER Kies + Beton AG

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner bei

- Beton- und Kieslieferungen
- Beton pumpen, fliessen und abkühlen
- Förderbandeinsätze bis 17 m

SUNNEMATTE

WOHNEN. BEGEGNEN. GESUNDHEIT.



Alters- und Pflegezentrum
Sunnex Sunnematte Spitex



Kontaktieren Sie uns und lassen
Sie sich beraten.

Wohnen. Begegnung. Gesundheit.

Im Pflegezentrum und Zuhause.

Ein herzliches

DANKESCHÖN

an unsere Gewerbepartner für
die gute Zusammenarbeit!

www.sunnematte.ch
Telefon 041 487 70 70

Wohltuende Begegnung in familiärer Atmosphäre!

DER IMBISS WIGGEN UNTER NEUER LEITUNG



Im Jahre 2011 eröffnete Ulrich Neuenschwander in Wiggen einen Imbiss im Egghus. Das war ein echtes Bedürfnis, gab es doch am Morgen und um die Mittagszeit kein Restaurant in Wiggen. Ende des letzten Jahres hat Neuenschwander wegen seiner Pensionierung den Imbiss in neue Hände übergeben.

Im neuen Jahr haben Astrid und Dominik Bieri die Leitung übernommen. Alle Mitarbeiterinnen, welche im Imbiss bisher tätig waren, konnten bei Interesse weiterarbeiten. Durch die Erfahrung der Mitarbeiterinnen und dank der Hilfe von Ueli Neuenschwander wurde ihnen der Einstieg in die neue Tätigkeit erleichtert.

Der Imbiss wurde räumlich vom Mini-Markt getrennt. Der Gastraum hat nun mehr Platz für die Gäste um feine Burger, Currywurst, Pouletflügeli, Pastetli und vieles mehr zu geniessen. Von Montag bis Freitag wird weiterhin ein feines und preiswertes Mittagsmenu gekocht. Im neuen Egghus-Shop kann regionales Fleisch, Joghurt, Schintbühl Glace und Brot gekauft werden. Täglich werden frische Sandwiches zubereitet. Viele weitere Produkte für den täglichen Bedarf gibt es zu kaufen, unter anderem frisches Gemüse, Milchprodukte, Tiefkühlprodukte und Getränke. Durch die Selbstbedienungskasse ist schnelles Einkaufen mit Karte oder Twint möglich. Während den Öffnungszeiten im Imbiss können die Artikel dort auch bar bezahlt werden. [fp.]

Öffnungszeiten Imbiss

Montag bis Freitag 6.30 bis 19.00 Uhr
Samstag/Sonntag 8.00 bis 19.00 Uhr

Öffnungszeiten Shop

Täglich offen 5.30 bis 20.00 Uhr



Dominik und Astrid Bieri haben die Leitung vom Egghus Imbiss und Shop neu übernommen. [Bild fp.]

BRUNO BUCHER KANN BEREITS AUF 10 JAHRE BUCHER 2 RAD ZURÜCKBLICKEN



Bruno Bucher kann in diesem Jahr bereits «10 Jahre Bucher 2 Rad» feiern. Seine Werkstatt ist in der Industriestrasse, ein Ausstellungsraum in der «Kronenschür», Escholzmatt.

Der Escholzmatter Bruno Bucher kann bereits sein 10-Jahres-Jubiläum mit seinem Gewerbebetrieb «Bucher 2 Rad» feiern. Er startete im Frühling 2014 im Nebenerwerb und ist seit September 2022 ein selbstständiges Unternehmen. In seinem aktuellen Angebot stehen Velos, E-Bikes, Mofas und E-Scooter zum Verkauf, egal ob neu oder als Occasion. Mit seiner umfangreichen Fachkompetenz ist er gewillt die Reparaturen sämtlicher Marken auszuführen. Dazu ist er mit seinem Gewerbebetrieb bestrebt für jedes Kundenbudget ein passendes 2 Rad zu finden. Unter der Woche ist Bruno Bucher in seiner Werkstatt in der Industriestrasse 5 in Escholzmatt zu finden und unter der Telefonnummer 078 770 24 89

gut erreichbar. Eine ständige Ausstellung befindet sich in der «Kronenschür» im Dorf Escholzmatt. Hier präsentierte er auch die Jubiläums-Ausstellung am Samstag, 9. März 2024. – Bruno Bucher absolvierte ab 1998 die Lehre als Fahrrad- und Motorfahrradmechaniker bei Markus Portmann in Escholzmatt. Die grosse Leidenschaft für diesen Beruf hat ihn nicht mehr losgelassen und ist für ihn

heute eine intensive Motivation in seinem Beruf. In seiner Freizeit ist er sehr an einer aktiven Dorfkultur interessiert, ein grosser Fasnächtler und bekannt für die einmalige, unübersehbare Weihnachtsbeleuchtung im Industriequartier Escholzmatt. Wir wünschen Bruno weiterhin viel Freude und Erfolg in diesem für Escholzmatt-Marbach nicht mehr wegzudenkenden, wichtigen Angebot. [fl.]



Bruno Bucher präsentiert den Ausstellungsraum in der «Kronenschür». [Bild zVg]



Das
Imkereifachgeschäft
in der Region!

Seit 10 Jahren
engagiert für Biene,
Imker und Natur!

bienebienz.ch

Seit
1973

Murpf Bestattungsdienste

Wiggenmühle 4, 6192 Wiggen 041 486 19 17

Unterdorf 13, 6170 Schüpfheim 041 484 30 16

Umfassende Dienstleistungen im Todesfall

Bestatter mit Eidg. Fachausweis



Lötscher Fredy
Industriestrasse 3
6182 Escholzmatt
www.MeinNeuesBad.ch



Umwälz-
pumpe
versagt...



Bucher 2 Rad



078 770 24 89 | 6182 Escholzmatt

Velo / E-Bike / Mofa Neu + Occasion



Kaminfeger STADELMANN GmbH

Kaminfeger Stadelmann GmbH, Lehn 11, 6182 Escholzmatt

E-Mail: ursst@hotmail.com

Urs Stadelmann, Telefon: 079 624 51 94

Stefan Wittwer, Telefon: 079 545 41 35

ELIAS RIEDWEG, RIEDGASS GARAGE ESCHOLZMATT

Am 1. Oktober 2023 hat Elias Riedweg aus Escholzmatt die Riedgass Garage übernommen. Während 37 Jahren hatten Beni und Beat Scherer diesen Betrieb geführt und sind glücklich, einen motivierten jungen Mann gefunden zu haben, der die Garage weiterführt.

Für Elias Riedweg war es ein grosses Glück, diesen Betrieb zu übernehmen. Er hatte sich schon länger gewünscht, einen Betrieb selbständig zu führen.

Elias Riedweg ist 28 Jahre alt. Die Lehre als Automobil Mechatroniker hat er bei seinem Onkel Philipp in Escholzmatt abgeschlossen und dann noch sechs Jahre dort gearbeitet. Im letzten Sommer war er für eine Saison auf einer Alp.

Elias Riedweg will die bestehende Kundschaft weiter betreuen und neue Kunden dazu gewinnen. Er führt alle Arten von Reparaturen aus und verkauft Occasionen. Er bereitet Fahrzeuge für die Kontrolle auf dem Strassenverkehrsamt vor und übernimmt auch das Stellen der Fahrzeuge. Kleine Carosserieschäden werden ebenfalls behoben und die Fahrzeuge zum Malen weitergegeben. Auch das Aufziehen von neuen Reifen und das Wechseln der Reifen im Herbst führt er aus. Eine Markenvertretung will er nicht übernehmen.

Mit im Betrieb arbeitet Stefan Schöpfer aus Wiggen. Stefan hat schon einige Jahre bei der Garage Scherer mitgearbeitet und kennt die Kunden aus dem Betrieb. Unterstützen werden Elias Riedweg in einem Teilpensum auch noch Beni und Beat Scherer.

Vorläufig arbeitet Elias zusammen mit Stefan in der Garage. Für später plant er auch einen Lehrling einzustellen.

Wir wünschen ihm in seinem neuen Betätigungsfeld alles Gute und viele treue Kunden. [fp.]

GEWERBE



**ESCHOLZMATT
MARBACH**
ENTLEBUCH LUZERN



Elias Riedweg mit seinem Mitarbeiter Stefan Schöpfer.

«CHÄS-TSCHÄDERI», EIN NEUES ANGEBOT IN ESCHOLZMATT

«De Chäs-Tschäderi chunnt!» Schon von weitem hörte man ihn und freute sich auf ihn. Sein richtiger Name kannte niemand, aber er fuhr regelmässig mit seiner Vespa durch das Entlebuch und verkaufte «Nidle, Chäs und Anke». Das ist lange her und der «Chäs-Tschäderi» fährt längst nicht mehr von Haus zu Haus. Dafür kann man jetzt von morgens früh bis abends spät die feinen Milchprodukte von der Biosphäre Berg-Käserei im neuen Selbstbe-

dienungsladen «Chäs-Tschäderi» einkaufen. Dieser befindet sich in Escholzmatt an der Hauptstrasse 81, an idealer Lage, neben anderen Verkaufsgeschäften und der Post. Im neuen Laden werden Milch- und Käsereiprodukte wie auch viele regionale Spezialitäten angeboten. Das hell und freundlich eingerichtete Verkaufsgeschäft und das reichhaltige Angebot werden sehr gelobt. Die Betreiberin rund um Geschäftsleiter Beat Disler freut sich über

GEWERBE



**ESCHOLZMATT
MARBACH**
ENTLEBUCH LUZERN

das Interesse und ist überzeugt, dass das Konzept mit der Selbstbedienung und den langen Öffnungszeiten, auch an Sonn- und Feiertagen, funktioniert. Das Geschäft ist täglich bis 20 Uhr geöffnet; Montag bis Samstag ab 06.00 Uhr, Sonntag ab 08.00 Uhr. [as.]



Bei der Eröffnung am 28. Oktober 2023: Der Vorsitzende der Geschäftsleitung, Beat Disler und Mitarbeiterin Myriam Schärli.



Der Laden ist stilvoll eingerichtet mit vielen einheimischen Produkten. [Bilder as.]



Begegnungsort bei der Bergkäserei Marbach.

IN ESCHOLZMATT-MARBACH AN DER ARBEIT: MICHU UND REGULA JAUN, BERGKÄSEREI MARBACH

Nachdem sämtliche Käsereien in unserer Gemeinde «nahdisnah» verschwanden, eröffnete im September 2008 die Bergkäserei Marbach, beheimatet seit 1981 im Wald bei Schangnau, ihre Türen am neuen Standort in Marbach.

Franz Portmann

Heute zählt das Unternehmen ca. 100 Aktionäre: Hauptaktionär ist die ZMP Invest AG, weiter sind Bauern und Private am Unternehmen beteiligt.

Vor vier Jahren wurde eine Neuausrichtung in Angriff genommen mit dem Namen: Produktvielfalt und Käseerlebnis. Das beinhaltet zwei Bauetappen. Zum einen der Wechsel vom Grosslochkäse zum Raclettekäse und den Bau des Käseerfahrungslager mit 11'000 Plätzen

für runde und 1300 Plätze für eckige Käselaike. Zum Andern entstanden das Käseerlebnis, das Bistro, die Käsewerkstatt und der vergrösserte Verkaufsladen.

Im Laden wird nicht nur Käse verkauft, man kann auch regionale Spezialitäten und Geschenke kaufen. Das Bistro ist heute ein vollwertiges Restaurant und



Regula und Michu Jaun im Verkaufsladen.



ist von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Auf Voranmeldung hat es auch abends geöffnet. Weiter entstand der Schratensaal, der ideal für Seminare, Sitzungen, Feiern, Generalversammlungen und Apéros ist.

Das Team setzt sich aus dem Geschäftsführer Michu Jaun und total 36 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ca. 22 Vollzeitstellen zusammen.

«In der Erlebniskäserei wird die faszinierende Geschichte wie Fakten zu Milch und Käse erzählt.»

Fabriziert wird seit einem Jahr meist nur noch von Montag bis Freitag. Die Milch wird über den Pool der ZMP entsprechend der Produktionsplanung eingekauft. Dank der neuen Struktur sind die Arbeitsplätze attraktiver. Ebenso als Ausbildungsplatz für Milchtechnologie EFZ und Milchpraktiker EBA. «Aktuell haben wir zwei AZUBI's (Auszubildende) im Betrieb und sind immer offen für Schnupperlehren», sagt Jaun.

Innovative Projekte

Hauptattraktion der umgebauten Käserei ist die Erlebniskäserei, die Besuchende in die Verarbeitung der Milch eintauchen lässt. Die ganze Ausstellung vermittelt dabei nicht nur Fakten zu Milch und Käse, sondern wird in Form einer faszinierenden Geschichte erzählt. Mehrere Räume, darunter auch ein integriertes Kino, führen die Besuchenden dabei durch alle Stationen der Milchverarbeitung.

Sie möchten gerne einmal einen Käse herstellen? Das ist in der Käsewerkstatt möglich. Unter kundiger Leitung von Walter Schacher können Gruppen bis 15 Personen selber Käse herstellen. Anschliessend besuchen sie die Erlebnisswelt und schliessen den Besuch mit einem Apéro ab. Wer Mutschli herstellt, kann diese nach einer Reifezeit von drei bis vier Wochen abholen, wer sich für die Produktion von Mozzarella entscheidet, kann den Käse gleich mitnehmen.

Ein neues Angebot ist der «Gaumenschmaus im Vogelhaus». Drei geschmack- und liebevoll eingerichtete Vogelhäuschen bieten Privatsphäre für je



Gaumenschmaus im Vogelhaus.

vier Personen. Der Gemütlichkeitsfaktor ist gross und eines steht fest – hat man sich einmal eingenistet, möchte man das Nest nicht so schnell wieder verlassen. Nebst dem Kulinarischen erfährt man auch noch etwas Wissenswertes über unsere einheimischen Vögel. Die Vogelhäuschen sind jeweils Freitag/Samstag um 19.00 Uhr und am Sonntag ab 17.00 Uhr buchbar.

Im Sommer wird wieder der FoodTrail angeboten. Auf diesen FoodTrail kannst du eine mystische Welt voller Natur, Tiere und Landschaften entdecken, riechen fühlen, geniessen und schmecken. Neben wandern und Gondelbahn fahren kannst du eine Auswahl an Produkten der Marke «Echt Entlebuch» geniessen. Über tausend Personen haben im vergangenen Jahr das Angebot genutzt.

Regula und Michu privat

Regula und Michu wohnen zusammen mit ihren beiden Kindern Mara und Linus in Marbach.

Ein Besuch in der Bergkäserei

Die Bergkäserei Marbach spricht viele Zielgruppen für einen Besuch, für einen

Einkauf oder für einen Halt im Bistro an. Neben den Touristen freuen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch

«Die Vogelhäuschen sind jeweils Freitag und Samstag um 19.00 Uhr und Sonntag ab 17.00 Uhr buchbar.»

auf Besuche der einheimischen Bevölkerung.

Ab einer Gruppengrösse von 20 Personen ist das Bistro auch abends für Vereine und Familienanlässe auf Anfrage geöffnet.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 17.00 Uhr

Sie möchten sich gerne weiter orientieren? Besuchen Sie die Homepage auf www.kaeserei-marbach.ch



Brauerei Hohgant

Wald
6197 Schangnau

Telefon 034 493 30 05
www.brauerei-hohgant.ch
info@brauerei-hohgant.ch

Aktuell ir Braui

- diverse Biersorten
- Bieressig
- Grunacherwässerli 42% (gebranntes Bier)
- Bier Senf
- Rahmtrüffes mit Bierschnaps
- Bier-Gelee (öpis feins für ufe Sunntigs Zopf)

Neu im Sortiment Bier Whisky 5 Jahre im Eichenfass.

**Am Wildepflanzemärit vom 18. Mai 2024
si mir au wider derbi – gärn begrüesse
mir Euch be üs am Stand.**

Stadelmann

SCHREINEREI

**Küchen
Möbel
Schränke
Türen**

**Beratung
Planung
Ausführung
Service**



S Hauptstrasse 124 Postfach 103 info@stadelmann-schreinerei.ch
6182 Escholzmatt Tel. 041 486 13 30 www.stadelmann-schreinerei.ch

Josef Bucher AG CH-6182 Escholzmatt



Fensterholz Hobelwaren Schindeln

Telefon 041 486 12 40
E-Mail: info@bucherholz.ch

Telefax 041 486 23 40
www.bucherholz.ch

30-Jahr-Fernwärmeversorgung Escholzmatt!

Vielleicht sind auch schon Sie bald Feuer und
Flamme für unser Fernwärmenetz?



Gerne erstellen wir Ihnen eine Anschlussofferte!

Inklusion ist ein bedeutungsvolles Konzept, das eine gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in der Gesellschaft fördert, unabhängig von eventuellen Behinderungen.

Annalies Studer

«Die Grundlage unseres Konzeptes beruht aus der integrativen Geronto-Therapie (IGT). Diese bildete das Fundament, welches wir umgesetzt haben», erklärt Ruedi Scherrer, Geschäftsleiter der Sunnematte. Es geht um die geschützte, offene Wohngruppe, in der Menschen mit Demenz leben. Zusammen mit der Leiterin der geschützten Wohngruppe, Mimoza Kameri, berichten sie über die Inklusion, welche die Sunnematte dabei umsetzt.

«Unsere geschützte Wohngruppe ist offen. Bewohnerinnen und Bewohner können sich frei bewegen und auch am Dorfleben teilhaben», erklärt Mimoza Kameri. «Wir wollen keine Barrieren, sondern Lösungen, die lebensdienlich sind. Um entsprechende Rahmenbedingungen zu schaffen ist es wichtig die Gesellschaft (Dorfbewölkerung) Umgangsaffin zu machen», bekräftigt Ruedi Scherrer. Mimoza erzählt Beispiele, wie Bewohnende selbständig Geschäfte besuchen, sei es die Bank oder die Bäckerei. Nicht immer wissen die Bedienenden, wie sie re-

agieren sollen. Es wird deshalb demnächst eine Informationsveranstaltung für Geschäftsleute und weitere Interessierte geben, in dem man lernen kann, wie man Menschen mit Demenz

«Wir wollen keine Barrieren, sondern Lösungen, die lebensdienlich sind.»

begegnen soll. Inklusion für Menschen mit Demenz ist ein wichtiges Thema, das sich mit der Teilhabe und Einbeziehung von betroffenen Menschen in die Gesellschaft befasst. Die Sunnematte setzt sich dafür ein, dass sich diesbezüglich die Kultur einer gelebten Inklusion im Dorf weiterentwickeln kann.



Schmucke Dekorationen in der Osterzeit in der Sunnematte.

Wichtiges im Zusammenhang mit Inklusion

Sunnematte Wenn gesellschaftliche Strukturen fehlen, die Chancengleichheit ermöglichen, steigt das Risiko der Benachteiligung einiger Menschen aufgrund ihrer persönlichen Situation. Inklusiv zu arbeiten bedeutet, jeden Menschen in seiner Individualität anzuerkennen und ihm Zugänge zur Organisation zu ermöglichen. Die Rahmenbedingungen sollen so angepasst werden, dass alle teilhaben können. Teilhabe bedeutet, einzelne mit einzubeziehen und ihnen die Möglichkeit zu geben, mitzuwirken und mitzubestimmen. In einer inklusiven Gesellschaft wer-

den Normen und Rahmenbedingungen kritisch hinterfragt. Perspektiven unterschiedlicher Menschen mit verschiedenen Fähigkeiten und Bedürfnissen werden einbezogen. Barrierefreiheit zielt auf Schaffung von Zugängen ab. Menschen sollen weder aufgrund der Sprache noch aufgrund technischer oder baulicher Vorrichtungen ausgeschlossen werden. Leichte Sprache zielt auf Verständlichkeit für alle ab, insbesondere für diejenigen, für die Sprache eine grössere Herausforderung ist. Sie verwendet kurze, einfache Sätze und erleichtert die Lesbarkeit. [as.]



Erste Frühlingsboten in der Sunnematte.

BLÄSERKLASSE – FREIARBEIT – OFFENE TÜREN: LERNENDE ZEIGEN AM «TAG DER SCHULEN FÜR ALLE» VIELFÄLTIGE ASPEKTE IHRER SCHULE

Am 21. März fand im Kanton Luzern der „Tag der Schulen für alle“ statt. Auch die Schulen von Escholzmatt-Marbach haben ihre Türen geöffnet und alle Interessierten eingeladen, den Schulltag mit Kindern und Jugendlichen vor Ort zu erleben.

Zahlreich haben Mütter, Grossväter, Göttis, Nachbarinnen und ehemalige Lernende die Gelegenheit genutzt, in Marbach, Wiggen und Escholzmatt wieder einmal Schulluft zu schnuppern. Oft haben sie gestaunt, wie sich die Schule weiterentwickelt hat, wie kompetent Kinder ihre Arbeiten kommentieren, wie kreativ das Lernen aktuell funktioniert und welche neuen Projekte angepackt werden.

Bläserklasse

Ein neues Projekt, welches in Zusammenarbeit von Musikschule und Volksschule entstanden ist, nennt sich «Bläserklasse». Allen Lernenden der 3./4. Klasse in der Gemeinde wird während zehn Wochen in einer Lektion das Klassenmusizieren mit Blasinstrumenten und Percussion ermöglicht. Dabei sollen die Kinder die Instrumente kennen und spielen lernen und nach den zehn Lektionen ein Erfolgserlebnis beim gemeinsamen Musizieren erleben. Der Musikschulleiter Beat Felder: «Die SchülerInnen lernen miteinander und voneinander die Instrumente zu spielen und die Musik zu verstehen.»



Mit guter Unterstützung klappt es prima.

Am «Tag der Schulen für alle» konnte die Bläserklasse in Marbach besucht werden. Obwohl es für die Lernenden

«Schon am Ende der allerersten Lektion konnten alle auf ihrem Instrument einen Ton spielen.»

erst die 3. Lektion war, waren die Abläufe schon klar: Sie studierten ihre Noten, halfen sich gegenseitig, nahmen ihre Instrumente fast wie Profis in die Hand und vor allem – es tönte sehr gut. Ueli Wigger, der für die Musikschule das Projekt in Marbach leitet, versteht es, die Lernenden zu motivieren und mit seiner Freude anzustecken: «Schon am Ende der allerersten Lektion konnten alle auf ihrem Instrument einen Ton spielen, das war super.»



Bläserklasse in Marbach.



Ein Schüler der 1. Klasse hat eine Zeitmaschine erfunden.

Freiarbeit

Im Schulhaus Pfarrmatt präsentierten die Lernenden der 1. – 4. Klasse ihre Freiarbeiten. Es gab Erfindungen und Power Point Präsentationen, aber auch viel handwerkliches und künstlerisches Geschick zu bewundern. Die 1./2. Klassen haben sich mit ihren persönlichen Interessen auseinandergesetzt, die 3./4. Klassen widmeten sich dem Thema «Fantastische Tierwelt».

Die Freiarbeit ist eine Form der individuellen Begabungsförderung. Es geht darum zu planen, umzusetzen und zu reflektieren. Die Kinder müssen selbstständig Entscheidungen treffen (Thema), Materialien zusammentragen, die Zeit im Griff haben und sich Gedanken über die Präsentation machen. Immer wieder blicken sie auf das Erreichte zurück, schauen, was gut gelaufen ist und wo die Schwierigkeiten hatten. Die Freiarbeit ist eine Herausforderung, denn auch das Aushalten, wenn etwas nicht klappt und das Suchen von Lösungen sind wichtige Ziele.

Am Tag der offenen Schulen durften die Lernenden der 1. – 4. Klasse dann die verdiente Wertschätzung der Besuchenden entgegennehmen.

Musikalische Unterhaltung in der Cafeteria

Nach den Besuchen in den Schulzimmern durfte man sich in den von der Bildungskommission und dem Mensateam geführten Cafeterias erfrischen und austauschen.

Im Schulhaus Wiggen legt man grossen Wert auf die regelmässige Zusammenarbeit über die Stufen und Klassen hinweg mit dem Ziel, die Schulhausgemeinschaft zu stärken. So haben auch an diesem Tag alle Lernenden und ihre Lehrpersonen gemeinsam in der Cafeteria Wiggen mit dem Lied «Chliini Händ» die Eltern erfreut.

Die Kindergärten hatten einen grossen Auftritt in der Cafeteria in Escholzmatt. Das Ziel der Kindergartenlehrpersonen ist, hier und da bewusst im Kreis aller Kindergärten zusammenzukommen. Das haben sie beispielsweise bei gemeinsamen Pausen umgesetzt. Am «Tag der Schulen für alle» haben alle Kindergärten zusammen das Publikum im Pfarrsaal mit ihren Darbietungen erfreut. Der volle Pfarrsaal war wohl für einige Kinder eine sehr spezielle Bühnenerfahrung. Mit grosser Freude haben sie beispielsweise das Wetterlied als Rollenspiel dargestellt und ihre Freude am Singen und an der Bewegung zum Ausdruck gebracht.



Schule Wiggen: musikalisch die Schulhausgemeinschaft stärken.



Kindergarten: Bewegung, Rollenspiel und Singen machen Spass.



Präsentation und künstlerische Auseinandersetzung mit der Katze. (Mädchen der 3. Klasse)

Offene Türen

Alle Klassen haben in irgendeiner Form die Türen fürs Publikum am «Tag der Schulen für alle» geöffnet und sich über Besuche gefreut. Ein Vater fasste zusammen: «Ich komme immer gerne, weil man sehen kann, wie man heute an der Schule arbeitet.»



**HIRSCHI
LUSTERBERGER**

TECHNIK AG
6182 Escholzmatt | 041 486 13 77 | www.hltechnik.ch



STADELMANN
ENERGIE & HAUSTECHNIK AG
Hauptstrasse 141 · 6182 Escholzmatt

Offene Lehrstellen

**Gebäudetechnikplaner/in
Sanitärinstallateur/in
Heizungsinstallateur/in**

info@stadelmann-shs.ch
www.stadelmann-shs.ch
Tel. 041 487 72 72



LBG
Escholzmatt / Marbach

Allg. Baumeisterarbeiten Umgebungsarbeiten Plattenarbeiten

LBG Escholzmatt / Marbach Tel. 041 486 12 72
Industriestrasse 7 Fax 041 486 15 27
6182 Escholzmatt www.lbg-escholzmatt.ch

*natürlich
Holz*

KRUMMENACHER
Holzbau

**HOLZBAU ELEMENTBAU FASSADEN
INNENAUSBAU BLOCKBAU CAD-PLANUNG**

Krummenacher Holzbau AG
Hauptstrasse 38 | 6182 Escholzmatt
041 486 13 17 | www.krummenacher-holzbau.ch

**GASTHOF
KREUZ MARBACH**
RESTAURANT & ROOMS

**SCHLAFEN & GENIESSEN
IM HERZEN
VON MARBACH**

„Biken, Wandern & Kulinarik“

Erleben Sie bei uns
originelle Köstlichkeiten
aus regionalen Produkten

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch

Reservationen

Tel: +41 34 493 3301
info@gasthofkreuz-marbach.ch

Öffnungszeiten:
Donnerstag bis Montag
Restaurant ab 9 Uhr
für Kaffee & Gipfeli

Warme Küche:
12:00 bis 20:30

www.gasthofkreuz-marbach.ch

ENTLEBUCHER AMTS- UND WYBERSCHIESSET ESCHOLZMATT 2024

Nach 2012 findet in diesem Jahr endlich wieder ein Amts- und Wyberschiesset in Escholzmatt statt. Eigentlich wäre es 2021 soweit gewesen, doch aufgrund der Corona-Situation wurde der Anlass auf 2024 verschoben.

Annalies Studer

In den letzten Wochen und Monaten liefen die Vorbereitungen zu diesem einzigartigen Entlebucher Traditionsanlass auf Hochtouren. Ein rühriges OK und viele Helferinnen und Helfer sind bestrebt, den Schützinnen und Schützen sowie den Besucherinnen und Besuchern ein einmaliges Fest vorzubereiten. Die Schiesstage haben vom 26. bis 29. April 2024 und die Jugendschiessqualifikation am 19. und 20. April stattgefunden. Man darf gespannt sein, wer am offiziellen Tag als Schützenkönigin und Schützenkönig proklamiert werden wird.

Eine Besonderheit des Amts- und Wyberschiesset ist der prächtige Gabentempel. Die Gaben wurden von den «Wybern und Meitschi» gespendet. Im Februar und März waren die Gabensammlerinnen und Gabensammler bei den spendefreudigen Frauen unterwegs und haben die Spenden eingesammelt. Das Gabenkomitee unter der Leitung von Anita Jenni hat diese entgegengenommen, alles fein säuberlich registriert und sie eingelagert. Gegen Ende April haben die Frauen vom Gabenkomitee in der Mehrzweckhalle Ebnet den prächtigen Gabentempel eingerichtet, der nun zur Besichtigung offensteht.



Anita Jenni und ihr Team nehmen die Gaben von den Gabensammlerinnen und Gabensammlern entgegen.



**Entlebucher
Amts- und Wyberschiesset
Escholzmatt 2024**

Schiesstage: 26. bis 29. April 2024
Offizieller Tag: 9. Mai 2024

Offizieller Tag an Auffahrt am 9. Mai 2024

Das Programm sieht wie folgt aus:

- 08.30 Uhr Empfang der Ehrengäste, Amtsschützenfahne und Banner der Ortsschützengesellschaften beim Alters- und Pflegeheim Sunnematte. Anschliessend gemeinsamer Einzug in die Pfarrkirche.
- 09.30 Uhr Schützengottesdienst, Gedächtnis für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Amtsschützengesellschaft.
- 10.45 Uhr Auszug aus der Kirche in die Mehrzweckhalle Ebnet.
- 11.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen in der Mehrzweckhalle Ebnet.
- 14.00 Uhr Festzug durch das Dorf zum Dorfplatz.
- 14.30 Uhr Festakt und Proklamierung der Schützenkönigin und des Schützenkönigs. Die Festansprache hält Regierungsrätin Michaela Tschuur. Bei Schlechtwetter findet der Festakt in der Pfarrkirche statt.
- 15.30 Uhr Nydlekaffee in der Mehrzweckhalle Ebnet für «Wyber und Meitschi» mit musikalischer Unterhaltung.
- 16.30 Uhr Beginn des Absendens im Wyberstich bis und mit 93 Punkte in der Mehrzweckhalle Ebnet.
- 20.00 Uhr Öffentlicher Schützenabend mit Unterhaltung in der Mehrzweckhalle Ebnet.



Die Schützinnen Lydia und Martina Wicki posieren nicht nur in schmucker Tracht für die Presse, sie sind selber aktive und erfahrene Schützinnen und freuen sich auf die Teilnahme am Amts- und Wyberschiesset. [Bild Franz Jenni]



Viele schöne Gaben wurden gespendet, die im prächtigen Gabentempel präsentiert werden. [Bilder Gody Studer]

Ihr Partner
für
Backwaren
und
Lebensmittel



böuzig
höuzig



A. PORTMANN HOLZBAU AG

Hauptstrasse 153 6182 Escholzmatt

041 486 13 09

www.aportmann-holzbau.ch

ZIMMERARBEITEN

FASSADEN

TREPPENBAU

PLANUNGEN

SYSTEMHOLZBAU

INNENAUSBAU

BODENBELÄGE

BAULEITUNGEN

Mein Haus
aus dem Wald
nebenan



Gerber Holz AG
Marbach

100 Jahre

Massivholzbalkenlage
Lamellenholz - Klotzbretter
Baulatten - Hobelwaren
Wandholz - Schindeln
Fassaden / Rift, Halbrift

Holz aus dem
Entlebuch &
Emmental



079 / 845 22 56
info@gisler-wein.ch

GENUSS

DER FREUDE BEREITET

Freitag 09:00-12:00

14:00-18:30

Samstag 09:00-15:00

Bei mir finden Sie:

- Weine aus Europa
- Spirituosen
- Biosphäre-Produkte
- Balsamico und Olivenöl

www.gisler-wein.ch

zaba-fahrzeuge.ch

Top Occasionen und Neuwagen | Fahrzeugdiagnose | Service und Reparaturen aller Marken

Zaba Fahrzeuge GmbH | Industriestrasse 1 | 6182 Escholzmatt | Tel 041 486 03 17

info@zaba-fahrzeuge.ch | www.zaba-fahrzeuge.ch

 APR-Tuning-Produkte

 Beta Qualitätswerkzeuge

HIER SOLL EIN NATURAL BIKE TRAIL ENTSTEHEN



**ESCHOLZMATT
MARBACH**
ENTLEBUCH LUZERN

Eine Umzonung soll auf der Dorfmatte Marbach einen Natural Bike Trail ermöglichen, damit Anfänger und Kinder den Einstieg ins Biken üben können.

Fritz Lötscher

Mit dem Clientis Bike Flowtrail, von der Marbachegg zur Talstation über rund 4,5 Kilometer, haben die Sportbahnen Marbach vor fünf Jahren ein neues Sportangebot geschaffen, welches an Beliebtheit in der Szene weit oben steht. Kurze Zeit später wurde auf der Marbachegg auch der CKW-Jumptrail, über rund einen Kilometer, errichtet. Beide Angebote passen ausgezeichnet zur Höhenlage von Marbach/Marbachegg und sind aufgrund der in letzter Zeit immer kürzeren und wärmeren Winter ein wichtiger Schritt in der Angebotsentwicklung des Tourismus in der Gemeinde Escholzmatt-Marbach.

Was in unserer Region und speziell in Marbach fehlt, ist ein Übungsgelände für gross und klein, um das Biken zu erlernen und zu üben.

Die Gemeinde engagiert sich

Auf der Dorfmatte Marbach, unweit der Bergkäserei, bietet sich eine entsprechen-

de Gelegenheit. Durch eine Umzonung soll das Grundstück einer entsprechenden neuen Nutzungsbestimmung zugeordnet werden. Dafür ist ein Beschluss an einer nächsten Gemeindeversammlung notwendig. Auf dem vorgesehenen Gelände soll anschliessend ein sogenanntes Skillcenter für eine breite und vielfältige Zielgruppe jeden Alters entstehen, und mit allen Arten von Fahrrädern befahrbar sein. Zudem ist vorgesehen mit verschiedenen Sitz- und Verweilmöglichkeiten das Angebot zu komplettieren. Es sollen beim Bau ausschliesslich natürliche Materialien wie Lehm, Kies, Steine und Holz verbaut werden und auch Biodiversitätsflächen ein integraler Bestandteil des Geländes sein.

Iniziiert wurde das Projekt vom Gemeinderat Escholzmatt-Marbach. Für die Realisierung und Teil-Finanzierung konnte bereits eine NRP-Projekt Vereinbarung mit dem RET Region Luzern West, respektive mit dem Kanton unterzeichnet werden. Das Raumplanungsamt des Kantons Luzern beantwortete die Vorprüfung auf Umzonung ebenfalls positiv. Für die definitive Umsetzung des Projekts, sowie für den Betrieb und den Unterhalt soll ein Verein oder eine Trägerschaft gegründet werden. Das Projekt wird bereits jetzt von diversen einheimischen Betrieben, Organisationen und Privatpersonen unterstützt. Eine baldige Verwirklichung wäre ein wichtiger Beitrag im nachhaltigen Tourismus.



Übersichtsplan zur Dorfmatte Marbach. [Bild zVg]



BÄCKEREI CAFÉ KONDITOREI



Hauptstrasse 102
6182 Escholzmatt

Tel. 041 486 14 46

info@baeckerei-zihlmann.ch
www.baeckerei-zihlmann.ch

Philipp Riedweg
Garage + Elektro
Fahrzeug-Diagnostik



Hauptstrasse 128+130
6182 Escholzmatt

Tel: 041 486 26 50
Mob: 079 341 48 23

info@garageriedweg.ch
www.garageriedweg.ch
www.garageriedweg.mehrmarken.net



Toni Lüthold
Tankstellenshop
Lotto-Annahmestelle



Hauptstrasse 128
6182 Escholzmatt

Tel: 041 486 10 42
Mob: 079 692 37 38

migrol.escholzmatt@bluewin.ch



- Planung
- Bauleitung
- Elementbau
- Innenausbau
- Treppen/Böden
- Fassaden

Wicki Holzbau AG Marbach

034 493 30 40 info@wicki-holzbau.ch www.wicki-holzbau.ch



Ihre Baufachfirma rund ums Bauen mit Holz

TRANS-BIERI-WIGGEN

Transporte – Muldenservice – Entsorgungen

Telefon 079 441 11 45

www.trans-bieri-wiggen.ch

EIN STÜCK KULTURGUT FINDET DEN WEG NACH RUND 100 JAHREN ZURÜCK IN SEINE HEIMAT

Die Schangnauer Postkutsche ist ein Zweispänner, die viele Geschichten erzählen könnte. Während den Jahren 1904 bis 1925 transportierte sie Post, Reisende und die klassischen Kemmeriboden Merängge zwischen Wiggen und Kemmeriboden.

Franz Portmann

Nachdem die Postkutsche 1925 durch das Postauto abgelöst wurde, verwendete man die Einzelteile der Kutsche auf spezielle Art und Weise weiter. So wurde zum Beispiel aus der Passagierkabine ein Bienenhaus. Jahrzehnte später befasste sich ein einheimischer Schreiner mit dem Schicksal der legendären Kutsche. Ruedi Hänni aus Schangnau wusste, wo dieses zweckentfremdete Bienenhaus stand. Er recherchierte und fand weitere Einzelteile der damaligen Postkutsche. Es grenzt an ein Wunder, dieser Herr fand alle Originalteile wieder. Nun setzte er sich zum Ziel, dass dieser Zweispänner frisch restauriert durch die Entlebucher

Eine Fahrt mit der Schangnauer Postkutsche?

Sie möchten gerne einmal mit der Postkutsche eine Ausfahrt unternehmen, sei es für eine Hochzeit, einen Geburtstag oder einfach aus Neugier. Dann melden Sie sich bei Escholzmatt-Marbach Tourismus bei Telefon 034 493 38 04 oder E-Mail: marbach@em-tourismus.ch

Der Fahrtpreis für eine einstündige Fahrt mit der Postkutsche sieht wie folgt aus: Preis pro Kutsche für 1 bis 2 Personen: Fr. 340.–. • Preis pro Kutsche für 3 Personen: Fr. 390.–. • Preis pro Kutsche für 4 Personen: Fr. 440.–. • Jede weitere Stunde kostet Fr. 150.–.

und Emmentaler Strassen fahren würde. Bald bemerkte Ruedi, dass die Restaurationsarbeiten für eine Person allein unmöglich sind. Seine Vision wollte er jedoch nicht aufgeben. So machte er sich auf die Suche nach Unterstützung.

«Diese Postkutsche ist ein Kulturgut. Es ist mein Wunsch, dass diese Kutsche in der Region bleibt.»

Er stiess auf Martin Riggenbach, einen Kutschenliebhaber aus Solothurn. Nach vielen Gesprächen und Verhandlungen verkaufte Ruedi die Kutsche an Martin. Der neue Besitzer brachte die Kutsche anschliessend nach Polen. Dort wurde sie in mehreren Etappen restauriert und

anschliessend wieder nach Solothurn gebracht.

Eine Interessengruppe aus der Region wollte diese geschichtsträchtige Postkutsche nun wieder in ihre Heimat zurückholen. Um dies zu realisieren, wurde ein Verein gegründet. Dies war eine der Bedingungen von Martin Riggenbach, dem ehemaligen Besitzer der Postkutsche. «Die Idee dahinter ist sehr simpel» so Martin: «Diese Postkutsche ist ein Kulturgut. Es ist mein Wunsch, dass diese Kutsche in der Region bleibt und nicht wieder weiterverkauft wird. Um die Kutsche zu verwalten, bietet ein Verein die besten Voraussetzungen.» So haben sich Vertreter aus Tourismus, Wirtschaft und Privatpersonen zusammengefunden und den Verein «historische Postkutsche Wiggen-Marbach-Schangnau-Kemmeriboden 1904» gegründet.



Die Schangnauer Postkutsche wird nach der Restauration wieder in der Region im Zweiergespann gezogen. [Bild zVg]

TIEFBAU
HOCHBAU
UMBAU
STRASSENBAU
WASSERBAU



Stämpfli AG Bauunternehmung
Hauptstrasse 149, 6182 Escholzmatt
www.staempfliag.ch



Aeschlimann

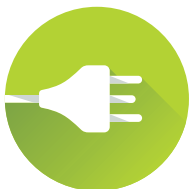
Erlebnis Garten

20 Jahre



«Wir bauen aus Ihrem Garten
einen persönlichen Erlebnisraum»

Aeschlimann Gartenbau GmbH | Färberhus 22 | 6196 Marbach
mail@aesclimann-gartenbau.ch | www.aeschlimann-gartenbau.ch



AN. AUS. EINFACH ELEKTRO.

Ob kleine oder grosse Installationen, wir sind 24h für Sie
im Einsatz. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Geschäftsstelle Escholzmatt
041 487 01 10 • escholzmatt@ckw.ch
www.ckw.ch/elektro

CKW.

Vielseitig &
kompetent.

Ganz in Ihrer Nähe!

mehr Infos



In der Region verankert und persönlich

DIE ZEIT BEI DER SCHWEIZERGARDE IN ROM VON LUKAS WICKI UND DOMINIK ZEMP

Gegen Ende des letzten Jahres sind die beiden Escholzmatter Lukas Wicki und Dominik Zemp nach 26 Monaten bei der Schweizergarde in ihre Heimat zurückgekehrt.

Franz Portmann

Einen ersten Kontakt mit der Schweizergarde hatten die beiden auf dem Ministrentenausflug im Jahre 2015. Sie meldeten sich dann während der Berufslehre für eine 5-tägige Schnupperreise bei der Garde in Rom an. Während Ihrer RS im Militär entschieden sie, sich für die Garde zu bewerben. Beide wollten zuerst schauen, wie sie im militärischen Umfeld zurecht kommen, weil der Gardealltag von Disziplin und Ordnung geprägt ist. Ihren Dienst fingen sie am 1. September 2021 an. Jetzt galt es ernst, sie lebten in einer ganz neuen Umgebung und es fehlten ihnen die alten Bekannten. Es galt zuerst sich Ortskenntnisse und Personenkenntnisse im Vatikan anzueignen. Zudem begannen Intensivkurse in der italienischen Sprache. In dieser Zeit wurde auch die Ausrüstung gefasst. In der Schneiderei wurden die Gardeuniformen angemessen und angefertigt.

Sicherheitsausbildung

Den zweiten Monat verbrachten sie in Monte Ceneri bei der Tessiner Polizei. Sicherheitsausbildung und Zwangsmittel waren auf dem Programm ebenso wie Schiessübungen. Zudem erarbeiteten sie sich psychologische Grundlagen und lern-

ten den Umgang mit schwierigen Leuten. Diese konnten sie dann beim täglichen Dienst anwenden. Es gab relativ wenig Probleme. Ab und zu kamen Leute mit dem sogenannten Jerusalemsyndrom zu den Aussenposten; sie erzählten, dass sie Erscheinungen gehabt hätten und diese mit dem Papst persönlich besprechen müssten. Es gab auch Fälle, bei denen sich jemand unerlaubten Zutritt zum Staatsgebiet verschaffen wollte. In solchen Situationen ist Feingefühl gefragt und doch mussten die Personen bestimmt zurückgewiesen werden. Manchmal reichte ein mündlicher Verweis nicht und es mussten Verhaftungen durchgeführt werden.

Zur Vereidigung am 6. Mai 2022

Ein erster Höhepunkt war die Vereidigung der neuen Gardisten. Diese findet immer am 6. Mai statt. Wegen der schlechten Witterung fand diese in der Audienzhalle statt. Eltern und Geschwister und viel Prominenz konnten mitverfolgen, wie die Gardisten ihren Schwur ablegten. Wenn man in der Gran-Gala-Uniform im Harnisch (Brustpanzer) auf die Gardefahne schwört, verspricht man Treue für sein ganzes Leben. Einmal Gardist – immer Gardist. Ein Schwur, der vor allem Tapferkeit und Treue voraussetzt. Ein Schwur, der auch zur völligen Hingabe und Loyalität verpflichtet.

Die alte Kaserne

Die Unterkunft in der Kaserne war zweckmässig, aber nicht so toll. In den ersten sechs Monaten hausteten sie in Zehner-Zimmern. Sie schätzten es dann, dass sie in ein Zweier-Zimmer wechseln konnten. Sie waren etwas enttäuscht, dass der Kanton Luzern den Beitrag für die Kaserne an der Urne ablehnte. Der Kanton Luzern ist im-

mer einer der Kantone, der am meisten Gardisten stellt und ebenfalls kommen die meisten Gardekommandanten aus dem Kanton. Nach Corona kamen wieder sehr viele Besucher nach Rom, die Zeit war anspruchsvoll und stressig, es galt viele Überstunden zu machen. Ruhiger wurde es in den Monaten Juli und August, da gab es oft sechs Tage Arbeit und drei Tage Ruhe. In dieser Zeit hatte man die Möglichkeit für Spezialurlaube: Florenz, Napoli, der Vesuv, Pompei und viele andere Orte waren auf dem Programm. In der Freizeit hatte man Gelegenheit für Sport im Gardeeigenen Kraftraum. Am Sonntag besuchte man gerne den Flohmarkt bei der Porta Portese. Gerne traf man sich auch in einem der vielen guten italienischen Ristorante in der Stadt.

Abschiedsaudienz

Ein weiterer grosser Höhepunkt war die Abschiedsaudienz. Papst Franziskus empfing die beiden Gardisten am Ende ihres Aufenthaltes und dankte ihnen persönlich, dass sie gut zwei Jahre ihres jungen Lebens für die Kirche eingesetzt hatten. Das war ein spezieller Moment für sie beide.

Die beste Entscheidung

Sowohl Lukas wie auch Dominik finden, dass der Entschluss, in die Schweizergarde einzutreten die bisher beste Entscheidung in ihrem Leben war. Das hat sie im positiven Sinne verändert und sie hoffen, dass vielleicht weitere Escholzmatter in Zukunft den gleichen Weg gehen.

Dominik und Lukas heute

Dominik hat eine Stelle bei einem Gericht in Kriens angetreten. Lukas arbeitet wieder in seinem Lehrberuf als Elektroinstallateur.



Dominik Zemp (links) und Lukas Wicki (rechts) geniessen ihre Abschiedsaudienz bei Papst Franziskus.

500 JAHRE PFARREI MARBACH: DAS JUBILÄUM WIRD MIT VIELEN ANLÄSSEN GEFEIERT

Mit einem fröhlichen Gottesdienst an Neujahr, mitgestaltet vom Schwyzerörgelquartett Äntlibuecher Giele, wurde das Jubiläumsjahr würdig eröffnet.

Annalies Studer

Über das Jahr verteilt folgen nun sieben weitere Anlässe unterschiedlichster Art. Ein OK unter der Führung von Kirchgemeindepräsident Kurt Zihlmann leitet die Jubiläumsfeierlichkeiten. Die Anlässe werden einerseits vom Kirchenrat, andererseits vom Pfarreirat und dem Seelsorgeteam organisiert.

Kirchentüren am 11. Mai für alle offen

Ein wichtiger Anlass folgt demnächst mit dem Tag der offenen Kirchentüren am 11. Mai von 10 Uhr bis 16 Uhr. Dabei wird das Publikum eingeladen zu einer Entde-



Der Kelch aus dem Kloster Trub, (hier auf dem Altar neben dem Lektionar), der sich seit 500 Jahren in der Pfarrkirche Marbach befindet.

ckungsreise hinter die Kulissen, bei der sonst nicht öffentlich zugängliche Räume besichtigt werden können. So wird ein Blick hinter den Hochaltar, in die Sakristei und den Technikraum ermöglicht und das Innenleben der Orgel gezeigt. Stündlich

gibt es eine Führung auf den Kirchturm. Dass die Kirche Marbach auch eine Gruft hat, ist wohl vielen nicht bekannt. Auch diese kann besichtigt werden. Hier befindet sich das Grab des Kirchenstifters Josef Renggli. Natürlich ist auch die neue



Die Grabinschrift von Josef Renggli, dem Stifter des Kirchenanbaus, die sich in der Gruft befindet.

« Eine Entdeckungsreise hinter die Kulissen, bei den sonst nicht öffentlich zugänglichen Räumen.»

Aufbahrungshalle zur Besichtigung offen. Für Geselligkeit, Speis und Trank wird ein Festzelt eingerichtet. Der Tag der offenen Kirchentüre wird für Gläubige wie für Interessierte an Geschichte und Architektur bereichernd und lehrreich sein.

Hauptfeiertag mit Weihbischof

Seit 500 Jahren befindet sich ein Kelch aus dem Truber Kloster in der Pfarrkirche Marbach. Dies nehmen die Organisatoren zum Anlass, zu einer Pfarreiwallfahrt nach Trub mit einem ökumenischen Gottesdienst, am Freitag, 28. Juni, einzuladen. Maria Himmelfahrt am 15. August und der Erntedank-Sonntag, 22. September, sind ebenfalls dem Jubiläum gewidmet und werden dementsprechend gestaltet. Der Hauptfeiertag zum Pfarreijubiläum findet am Chilbisonntag, 13. Oktober statt. Zum Festgottesdienst darf Weihbischof Josef Stübi begrüsst werden. Ein wichtiger Tag wird der 6. Dezember mit dem Patrozinium St. Niklaus und einem Vortrag von Josef Imbach zur Geschichte von Nikolaus von Myra. Die Jubiläumsfeierlichkeiten werden mit dem Konzert der Brass Band Feldmusik Marbach am 26. Dezember beendet.



Die Pfarrkirche Marbach auf einer leichten Anhöhe als markantes Wahrzeichen des Dorfes Marbach.



Auf dem Bild sieht man, wie die Kirche vor dem Anbau der Seitenschiffe aussah. Man beachte als Besonderheit das Marbacher Wappen mit weissem Hintergrund. [Bilder zVg]

Jubiläumsanlässe

11. Mai 2024

Tag der offenen Kirchentüren

28. Juni 2024

Pfarreiwallfahrt nach Trub mit ökumenischem Gottesdienst

15. August 2024 – Maria Himmelfahrt

Fürbitte der Gottesmutter für die Pfarrei

22. September 2024 – Erntedank

Dank für alle Ernte in den 500 Jahren

13. Oktober 2024 – Chilbisonntag

Hauptfeiertag mit Weihbischof Josef Stübi

1. Dezember 2024

Licht in dunklen Zeiten – Laternenweg-Eröffnung

5. Dezember 2024

Samichlaus-Empfang

6. Dezember – Patrozinium St. Nikolaus

Vortrag von Josef Imbach zur Geschichte von Nikolaus von Myra und dessen Verehrung

26. Dezember 2024

Jubiläumskonzert der BB Felusik Marbach in der Pfarrkirche

Geschichtliches

Vor 500 Jahren entstand in Marbach eine eigene Pfarrei. In unruhigen, kriegerischen Zeiten löste sich Marbach 1524 im Zusammenhang mit der Berner Reformation aus der gemeinsamen Pfarrei Schangnau und vom Kloster Trub, womit der Grundstein zur heutigen Pfarrei und Kirchgemeinde Marbach gelegt wurde.

Die Pfarrkirche St. Nikolaus steht im national geschützten Dorfkern von Marbach. Auf einer leichten Anhöhe stehend, ist sie ein markantes Wahrzeichen des Dorfes. Der Ursprung der heutigen Pfarrkirche geht aufs Jahr 1693 zurück. 1873 wurde die Kirche um zwölf Meter verlängert, 1924, also vor 100 Jahren, wurde sie durch die zwei Seitenschiffe verbreitert und erhielt so ihre heutige Grösse und ihren harmonischen Raum. Ermöglicht wurde dies durch den grosszügigen Stifter Josef Renggli, dessen Grab sich in der Gruft der Pfarrkirche befindet.

1992 wurde der Pfarrkirche mit einer gründlichen Aussen- und Teil-Innenrenovation neuer Glanz verliehen, so dass sie heute als wahres Prunkstück erstrahlt.



11. Entlebucher Kräuter- und Wildpflanzenmarkt

Samstag, 18. Mai 2024

9.00–16.00 Uhr

im Dorf Escholzmatt

www.biosphaere.ch/wildpflanzenmarkt



Ihr Partner für:

- > **Professionelle Werbung und Medien-Dienstleistungen**
- > **Presstexte**
- > **Druck- und Medienprodukte aller Art**

Möchten Sie sich und Ihre Produkte bekannter machen?

- > Kennt man Ihren Betrieb noch zu wenig?
- > Wollen Sie Ihre Dienstleistungen besser bekannt machen?
- > Möchten Sie ein neues Produkt anbieten?
- > Wie erreichen Sie viele mögliche Kunden?

Wir helfen Ihnen gerne, die für Sie richtige und Ihren Angeboten und Produkten entsprechende Werbung zu gestalten, planen und zu verbreiten!

Werbung und Medienmanagement

Fritz Löttscher
Bühl 28
6196 Marbach

Mobile: 079 682 86 88
E-Mail: floetscher@bluewin.ch

Zahnarztpraxis DUSS

Dr. med. dent. Christof Duss, Escholzmatt
Eidg. dipl. Zahnarzt, Mitglied SSO

WIR SUCHEN ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS EINEN JUNGEN

ELEKTROINSTALLATEUR

ODER MONTAGEELEKTRIKER
AUS DER REGION (M/W)



DEINE HAUPTAUFGABEN

- Installation von Stark- und Schwachstromanlagen
- Bereiche Neubau und Umbau in der Region
- Zusammenarbeit im Team

DEIN PROFIL

- Abgeschlossene Lehre als Elektroinstallateur
- Du bist zuverlässig, selbstständig und flexibel
- Freude im Umgang mit Menschen

Erhalte weitere Informationen unter
www.rsk-escholzmatt.ch



RSK Elektro AG
6182 Escholzmatt · 3437 Rüderswil
T 041 487 70 10 · info@rsk-escholzmatt.ch

LÖTTSCHER

MASCHINEN • BAGGERBETRIEB • BAU GMBH

Färberhus 16
6196 Marbach

Tel. 034 493 38 81

www.lmbbm.ch
info@lmbbm.ch

Rund – und Siloballen
Neu – und Übersaaten
Mobil – und
Schreitbaggerarbeiten
Abbrucharbeiten

ERLEBNIS MARBACHEGG – SONNENTERRASSE UND SPORT

Die Marbachegg ist immer ein Ausflug wert. Sei es zum Genuss des eindrucklichen Bergpanoramas, der Sonnenterrasse mit feiner Verpflegung und Dessert oder zu einem Spaziergang. Dazu gibt es viele Möglichkeiten für die sportlichen Besucher.

Mit der Panorama-Gondelbahn in nur zehn Minuten auf die Marbachegg. Hier erwartet Sie eine atemberaubende Aussicht mit Blick auf die imposante Schratzenfluh, den markanten Hohgant und die Berner Alpen. Im rustikalen und gemütlichen Berggasthaus Marbachegg werden Sie kulinarisch verwöhnt. Auf und rund um die Marbachegg warten vielseitige Aktivitäten auf Sie. Erkunden Sie die Umgebung und lassen Sie sich überraschen! [fl.]

KONTAKT / INFORMATIONEN

Sportbahnen Marbachegg AG

Dorfstrasse 61
6196 Marbach LU
Telefon +41 34 493 33 88
Info-Box +41 34 493 36 37
sportbahnen@marbachegg.ch

Berggasthaus Marbachegg

Marbachegg 2
6196 Marbach LU
Telefon +41 34 493 32 66
berggasthaus@marbachegg.ch



Rasante Fahrt auf der Cartpiste.



Grasskifahren als Sommererlebnis.



Auf zum Jumptrail.



Mit Genuss und Stimmung auf der Terrasse des Berggasthauses.



Gondelfahrt über den Nebel.



Herrliche Landschaft mit Bergpanorama.



Mit Freude durch der Bike-Trail.

DAS ENTLEBUCH NEU ENTDECKEN

Wollten Sie schon lange ein neues Hobby ausprobieren, Spannendes über Ihre Entlebucher Heimat erfahren oder einfach etwas Neues lernen? Dann nutzen Sie jetzt die Gelegenheit und stöbern Sie im vielfältigen Exkursions- und Kursprogramm der UNESCO Biosphäre Entlebuch.

Mit dem Forscher ins Moor, mit dem Ornithologen die Bergvögel beobachten oder gemeinsam mit der ganzen Familie Kräuterprodukte herstellen – bestimmt verzaubert Sie unsere Ausflugswelt mit ihrer einmaligen Vielfalt an Naturjuwelen. Die Biosphärenguides zeigen Ihnen nicht nur die schönsten Ecken.

Kunst & Natur

Sie verarbeiten Naturprodukte der Biosphäre, beispielweise Holz, zu Kunstwerken: Im Kurs Bildhauen entsteht Schlag für Schlag eine Holzfigur, im Kurs Schreibern entsteht sogar Ihr eigenes Möbelstück. Weiter finden Sie einige neue Kurse, wie zum Beispiel die Hike & Sketch Zeichenkurse, erlernen die Kniffs der Naturfotografie, oder Schreiben sich inmitten der Natur heilsame Worte direkt von der Seele.

Musik & Tradition

Sie sind wunderschön, unsere Naturlandschaften, und laden zum Musizieren unter freiem Biosphärenhimmel ein. Dies tun Sie

in den beiden Kursen Jodeln und Alphorn so oft wie möglich. Egal, ob Sie musikalisch bereits gut unterwegs sind oder ein Neuling – Sie wählen das für Sie passende Niveau. Im neuen Kurs «Alphorn & Wandern» kommt sogar noch mehr Bewegung ins Spiel. Während zweier Tagen bewegen Sie sich wandernd in der Biosphäre und musizieren an idyllischen, abgelegenen Naturorten.

Feines & Wohltuendes

Schon bald spriessen die ersten Naturdelikatessen, welche Sie in den Kursen Wildkräuterküche oder Werken in der Kräuterküche zu Köstlichem verarbeiten. Im Spätsommer geht's in die Entlebucher Pilzwelt, wo Sie nicht nur das Bestimmen der Pilze erlernen, sondern auch gleich die weitere Verarbeitung. Ende Herbst geht's ans Eingemachte. In den Fermentier-Kursen erlernen Sie, wie wir unsere Gartenschätze konservieren können - eine gesunde Köstlichkeit, als Erinnerung an den Sommer. Oder verarbeiten Sie in der Salbenküche auf einem abgelegenen Heimetli die Kräfte der Natur zu Salben, Cremes und Gels zu Ihrer eigenen Kosmetiklinie. Ihre Haut wird sich freuen!

Wildtiere & Erlebnis

Haben Sie schon mal einen röhrenden Hirsch aus der Nähe beobachtet oder das Spektakel eines Adlerfluges miterlebt? Mit unseren Biosphärenguides legen Sie sich frühmorgens oder beim Eindunkeln auf die Lauer und lauschen den Lauten der «röhrenden» Entlebucher Rothirsche, entdecken pffiffige Murmeli, spüren mit dem Fernglas allerlei Wildtiere in den steilen Flanken des Briener Rothorns auf oder Sie bestaunen mit dem Ameisenwächter das Ameisengewusel im Wald.

KONTAKT / INFORMATION

Tourismusbüro / Biosphärenshop Escholzmatt

Bahnhofstrasse 16, 6182 Escholzmatt

Telefon 041 486 01 30

E-Mail escholzmatt@em-tourismus.ch

Tourismusbüro / Geschäftsstelle Marbach

Dorfstrasse 61, 6196 Marbach,

Telefon 034 493 38 04

E-Mail marbach@em-tourismus.ch

www.escholzmatt-marbach-tourismus.ch



Wildkräuterkurse mit Melanie in Escholzmatt.

Exkursionen und Kurse in Escholzmatt-Marbach

Im Lebensraum der Wildtiere in Marbach

Gemeinsam mit den beiden Experten Kari Schöpfer und Walter Bieri begeben Sie sich ins Reich der Felle, folgen erst den Spuren von Murmeli und Dachs und lernen dann das Leben der Damhirsche im Gehege kennen.

Samstag, 6. Juli, und Samstag, 13. Juli 2024

Familienexkursion Kräuternachmittag in Marbach

Mit Josefine streifen Sie durch den Garten, pflücken das eine und andere Krütchen und begeben sich dann in die Werkstatt: Hier kreieren Sie Kräuteröle oder Badesalze für müde Fussballer- oder Tanzbeine.

Sonntag, 14. Juli, Mittwoch, 17. Juli, und Freitag, 9. August 2024

Kurs Wildkräuterküche in Escholzmatt

Sie müssen nicht von weither kommen, die Zutaten feiner Gerichte, denn sie wachsen vor unserer Haustüre. Mit der Pflanzen- und Duftheilkundlerin Melanie Küpfer streifen Sie durch die Biosphären-Wildkräuterwelt und lernen, wie Sie aus dieser geschmackvolle Wildkräuter-Gerichte zaubern.

Freitag, 3. Mai, Samstag, 4. Mai, Freitag, 24. Mai, Samstag, 25. Mai, Freitag, 7. Juni, und Samstag, 8. Juni 2024

Kurs Werken in der Kräuterküche in Marbach

Gutes wie Kräuter aus dem Garten und vom Balkon in Öl und Salz haltbar machen, das zeigt Ihnen Josefine. Sie streift mit Ihnen durch den Kräutergarten, bevor Sie selber Hand anlegen. Sie pflücken, trocknen und verarbeiten Kräuter.

Freitag, 12. Juli, Samstag, 13. Juli, und Samstag, 10. August 2024

Kurs In der Salbenküche in Escholzmatt

Sie verarbeiten unter Anleitung von Steven Wolf Pflanzenessenzen zu Salben, Cremes und Gels und produzieren Schritt für Schritt Ihre eigenen Produkte – aus biologischen Zutaten, frei von Parabenen, Erdöl und künstlichen Duft- und Zusatzstoffen. Ihre Haut wird sich freuen!

Freitag, 6. September, und Samstag, 7. September 2024

Pilze sammeln und verarbeiten

Mit Pilz-Expert Röbi Lauber streifen Sie durch die vielfältige Entlebucher Pilzwelt. Die geniessbare Ernte aus dem Reich der Blätter-, Röhren- und Stoppelpilze verarbeiten Sie zu einem köstlichen Herbstmenü und einer selbst gemachten Konserve zum mitnehmen.

Donnerstag bis Freitag, 15. bis 16. August

Samstag bis Sonntag, 17. bis 18. August und

Mittwoch bis Donnerstag, 21. bis 22. August 2024

Informationen Exkursionen & Kurse

Das Gesamtprogramm sowie die detaillierten Exkursions- und Kursbeschreibungen finden Sie auf www.biosphaere.ch sowie im Prospekt «Glücksmomente» (erhältlich im Biosphärenzentrum, zentrum@biosphaere.ch, Telefon 041 485 42 50 oder in den Tourismusbüros in Escholzmatt und Marbach).



Unterwegs mit dem Ornithologen oder Wildhüter

Bereit für den Sommer? Sonnenschutz - Mückenschutz



drogiDROGERIE GIGER
HAUPTSTRASSE 75 6182 ESCHOLZMATT TELEFON 041 486 22 33
MEDIKAMENTE · NATURHEILMITTEL · KOSMETIK



URS UNTERNÄHRER
LANDMASCHINEN Mech. Werkstätte

Oberdorf 16
6166 Hasle
Tel. 041 480 15 76
Fax 041 480 19 76

Filiale Geissenmoos
6196 Marbach
Tel. 034 493 33 78
Fax 034 493 33 78

info@uu-landmaschinen.ch
www.uu-landmaschinen.ch

Infos zum Verein unter:
www.gewerbe-em.ch



GESCHENK-GUTSCHEINE

Mit einem Geschenk-Gutschein des Gewerbes Escholzmatt-Marbach liegen Sie immer richtig beim Schenken.



So werden die Gutscheine eingelöst:

Die Gutscheine können bei allen Vereinsmitgliedern des Vereins Gewerbe Escholzmatt-Marbach als Zahlungsmittel bei Einkäufen, Konsumationen usw. eingelöst werden. Die Liste der Mitglieder ist auf der Homepage der Gemeinde unter Gewerbe aufgeschaltet. Man beachte den Aufdruck auf den Gutscheinen.

Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich an eine der Verkaufsstellen oder an den Vorstand. Besten Dank.

Vorstand Gewerbe
Escholzmatt-Marbach

Die Geschenk-Gutscheine sind bei folgenden fünf Verkaufsstellen erhältlich:

- Bergkäserei Dorf, Marbach
- Dorfmetzger Bucher, Marbach
- Bäckerei Zihlmann, Escholzmatt
- Tourismusbüro, Escholzmatt
- Tourismusbüro, Marbach

GEWERBE
ESCHOLZMATT
MARBACH
ENTLEBUCH LUZERN



RÄTSEL MIT WETTBEWERB

Küchen- geräte	Beschul- digte	alter Name v. Thailand	zu Gott spre- chen	↙	null- wertiges chem. Element	↘	↙	lang- weilig	Zucker- erbsen	↘	Reise- bus	Über- kopf- bälle	Zusam- men- fassung (frz.)	↙	Männer- kurz- name
↘	↘	↘				↻7		junge Rinder	↘			↘		↻2	↘
Zch. f. Nickel			frz. Maler † 1883 (Edou- ard)		alter Adels- titel				↻14		Zu- flucht- orte		auf diese Weise, derart		
Ess- geschirr für Soldaten			↘	↻8				südwest- europ. Völker- gruppe		Begriff b. Hor- nussen					↻6
↘		↻3			Vorn. v. Autorin Christie †		Fluss durch Luzern						plast. Bild- werk		seel. Erschü- terung
frz.: Gen- fersee: Le ...		frz.: also		↘	älterer Bruder von Moses					eine der Gezeiten Mz.		Satz b. Tennis (engl.)			↻13
entlang				↻1			bargeld- lose Zahlung		weiss- schwar- zer Vogel				↻10		
Com- puter- taste	↻12				Abk.: Schweiz. Samarit- erbund		Streich- instru- ment				↻17	süddt. TV- Sender		schlimm, böse	
engl.: gehen			histor. Städt- chen am Rhein				↻16		scherzh.: US- Soldat		Still- stand im Verkehr	↻9			
Musik- richtung		↻11				Tier unter der Erde		↻4							
sächl. Fürwort			weibl. Adels- titel						↻5		Ret- tungs- flug- wacht			↻15	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----

Was gibt es zu gewinnen?

3 Warengutscheine des Gewerbes Escholzmatt-Marbach im Wert von je Fr. 50.–

Senden Sie die Lösung an:

Gewerbe Escholzmatt-Marbach
Postfach 60, 6182 Escholzmatt
oder per Mail an: floetscher@bluewin.ch

Einsendeschluss:

Ende Oktober 2024

Lösungswort November 2023:

NATIONALRATSWAHLEN (201 richtige Lösungen gingen ein)

Die Gewinner der letzten Ausgabe sind:

Evelyne Portmann, Stalden 2, 6192 Wiggen
Katrin Suter, Schwändi 65, 6170 Schüpfheim
Esther Beer, Sagen 2, 6196 Marbach

Herzliche Gratulation!



**Herzlichen Dank allen
unseren Inserenten.
Wir wünschen viel Erfolg.**

Das Redaktions- und Produktionsteam des
Vereins Gewerbe Escholzmatt-Marbach



**MARBACHEGG
SPORTBAHNEN**
ENTLEBUCH LUZERN

BIKESCHULE MARBACHEGG

Skills verbessern an den Flowtrail Workshops

VOLKSMUSIK-ABEND am 20. Juli 2024

Schönste Jodelklänge & kulinarischer Genuss

BERGZMORGE-BUFFET Montag bis Samstag

Gut gelaunt und voller Elan in den Tag starten

HAUPTSAISON

1. Juni bis 20. Oktober 2024

mit täglichem Betrieb

Unser TIPP:
Grasski
Schnupper-
kurse

www.marbachegg.ch

**Nähe ist... sich aufeinander
verlassen können.**

Setzen wir uns zusammen.



Clientis ist die Bank
in der Region.
Hier kennt man sich.
Hier vertraut man sich.
Hier setzt man sich zu-
sammen, um Finanzfragen
zu besprechen.

Clientis
Entlebucher Bank

Clientis Entlebucher Bank, Bahnhofstrasse 2,
6182 Escholzmatt, eb.clientis.ch

**ENTLEBUCHER
MEDIENHAUS**



**Rund um
Kommunikation**

Der Spezialist für umfassende Kommunika-
tionslösungen. Von der Visitenkarte bis hin zu komplexen
Kommunikationsprojekten – alles aus einer Hand.

www.entlebucher-medienhaus.ch

Entlebucher Anzeiger

